

SUMPFFERNIE — BLATT

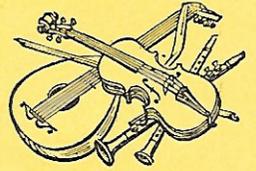
SCHNITZELBANK 1979

11. Jahrgang



I. ÖFLINGER FUNK-, WIRTSCHAFTS-, FEIGEN- UND DECKBLATT

(Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion gestattet).



Narri und Narro, Narro und Narrie
um die Zit isch immer e Schnitzelbank debie.
Do bringe mir was mer sust it tuet höre
lustige Sache ebe in des Blättli ine ghöre.
Öflinger chönne nämlich scho Faßnacht mache
und über unseri Bolze am meiste lache.
Drum fange mir a mit de Gmeipolitik
doch do muen wir au übe viel Kritik.
Als neustes tuen sie wieder e Stroß plane
und die soll cho nebe Judegass ane.
Dört zwische d'Hüser wenn Sie sie ine drucke
damit Führwehr cha auf alli Site usrucke.
Wir finde des scho e weng übertriebe
wo soviel alti Stroße kaputt umeliege.



Zum fotografiere mu ich e Minox ha
mit Blitzlicht und mit Drum und Dra.
Zwe Film dezu so zum Verknipse
s'wird besser go als e Wand vergipse.
Er luegt durch d'Linse und wird fast wild
es will it recht, mit dem Familiebild.
Ein Meter Abstand, mehr darfs it si
sunscht sin Ihr zwit weg, und ich grig Euch it dri.
De Bruno knipst, es macht ihm viel Spass
doch noch dem Entwickle, do wird er ganz blass.
En Künstler isches, des mu mer ihm lo
er hät immer si eige Auf ufgno.
De Silber merkt's selber, er isch jo it dumm
und hebt jetzt die Kamera anderst herum.

Eusi Lisbeth die des Geld au achtet
hätt letztes Jahr ihr Krüz verpachtet.
wie des so isch bi neue Mieter
de Kontostand isch manchmol nieder.
Und do passiert e groß Malheur
de Heizöltank isch plötzlich leer.
Dem Tieger goht des bös an d'Niere
doch au d'Lisbeth mue jetzt fest friere.
Drum goht sie in dere kalte Zit
Verwandti bsuche soviel es git.
Zu spoter Stund gönndie aber go schlofe
und sie mueß in Scotch-Club ä weng go schwofe.

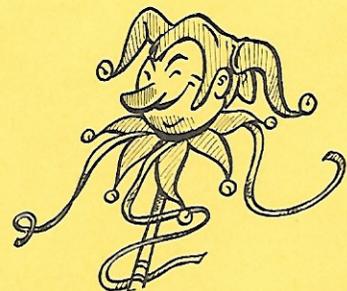


Z'öflinge in de Wirtschafte isch jetzt wieder viel los
 des findet au de Esser Heinz ganz guet und famos.
 An de letzte Faßnacht goht er an de Husball in Krone
 ellei vo de Stimmung her mueß des sich doch lohne.
 Dört gfallt's ihm guet, s'wird viel trunke und glache
 nur chunnt de Heinz dann meistens uf dummi Sache.
 Denn an sine Mitzecher isch öbis schönis dra
 des möcht er jetzt endlich au e mol ha.
 Die Kerli hän nämlich noch dem letzte Modeschrei
 en Ring im Ohr drin und des ganz neu.
 Und so lost er sich - es isch nit zum lache
 in si link Ohr sofort e Loch ine mache.
 Si Ohr wird an die Kante vom Tisch aneglegt
 und e scharf's Messer durch's Ohrläppli gsteckt.
 Dass des fest blutet cha sich jeder vorstelle
 des Ringli hät er unbedingt sofort dra welle.
 Des besti isch aber dann am Schluß uf Ihn zu cho
 S'Ohr war so kaputt, dass er hät mueße zum Doktor goh.



En Sportsmann isch wer goht go luege
 wenn kiecke tuen die Fußballbuebe.
 So hätt emol de Hürmännli denkt
 und sini Schritt zum Sportplatz g'lenkt.
 Er stoht am Waldrand und mueß g'niese
 wie Brennets Kicker keini Tor tuen schieße.
 Doch plötzlich tuet e Sach passiere
 de Helma chunnt und will kassiere.
 Jetzt vergoht dem Sportsma aber s'lache
 und will sich au gli usem Staub use mache.
 Hockt ins Auto ine und isch ganz platt
 denn will es g'schneit hät isches glatt.
 Kein Meter cha de Sportsfreund g'winne
 und isch vo Panik fast vo Sinne.
 Ganz gmütlich chunnt de Helma a'gloffe
 meint, jetzt hät's endlich de richtig troffe.

De FC Köln wird dütsche Meister
 des weckt bi manchem Fan die Geister.
 De Buschber möcht des bsunders fiere
 und tuet am Obend sie Bad a'füre.
 Er lost des Wasser in die großi Wanne
 und denkt an sini buschbere Manne.
 So ohne luege nimmt er dann e Fläsche
 demit's fest schumt bim Ranze wäsche.
 De halbi Inhalt er in die Wanne leert
 und stigt ins Wasser ganz unbeschwert.
 Vercho isch er aber mit dere Fläsche
 mit der er sich hät welle wäsche.
 Er lit in de Wanne - isch ganz seelig
 und denkt des Wasser isch gar it so ölig.
 Statt Schumbad hät er Meister Propper gno
 des cha er bis hüt no nit recht verstoh.
 So gibt's e Moral bi dere Gschicht
 in Meister Propper badet mer nicht.





De Büche Helmut - jetzt au als "Herr Asal" bekannt
fährt öfters emol mit sim Fahrrad durch's Land.
Bsunders gern aber nimmt er si Zweirad mit
wenn's bi ihm emol e größer Festli git.
So goht's im letzte Summer au ins Top-Ten use
me cha dört trinke und villicht e weng schmuse.
Domit keiner cha sin Drahtesel stehle
tuet er sich lang am alte Schloß umequäle.
Erst als des endlich fest i'grastet isch
goht er ine an de großi Top-Ten Stammtisch.
Doch als er heim will tuet ihn öbis verdrieße
vergeße hät er de Schlüssel zum ufschließe.
Jetzt cha er sich nümi ufs Rädli ue schwinge
will des trotzdem no in de Nacht mit heimbringe.
Und so isch ihm dann nüt andres übrigbliebe
als hinte hochzhebe und des Fahrrad heimzschiebe.
Doch unterwegs wird er a'ghalte vo de Polizei
die hän nit glaubt, daß es si eigenes sei.
Erst nochdem sie sich hän de Uswis zeige loh
darf er heim zu sire Sabine goh.

Im Cafe Waldblick hinte isches g'sch
Günter Müller kontra Heilsarmee.
De Günter zahlt dene Kaffee und Kuche
die wiederum wenn des mit de Bible versuche.
Es meint de Günter, er hät de richtigi Glaube
und loßt sich it im Papst abstaube.
Die Soldate hän ihn schier sowit ka,
do fangt er mit sine Bedingunge a.
Sofort seit er, lauf ich mit de Heilsarmee mit,
wenn mir euer Herrgott die richtige Lottozahle git.
Do druf hän Sie nüt zum Erwidere ka
de hät's nämlich ernst gmeint - de gueti Ma.

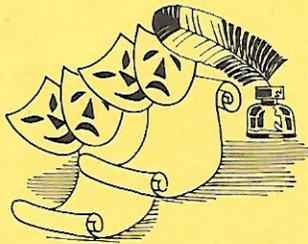


Öbbis liebis, zärtliches des wisse wir gnau
hät de Sime Dres welle ha, ußer sire Frau.
Bevor si Katz isch mit Junge sowit
goht er zum Tierarzt zum e kleine Schnitt.
Doch de Doktor vom Fach fangt fest a lache
use me Wiebli cha me doch kei Männli mache.
Jetzt weiß es au gnau de Andreas Meier
zum kastriere g'höre halt immer no zwei....

De Bauer Anton es klingt wie en Witz
längt in Briefkaste ine, durch de Iwurfschlitz.
S'Telephon schället es macht bim, bim, bim
doch d'Hand isch im Kaste, und dört blibt sie drin.
De Kerli hät Kraft, er zieht was er cha
jetzt hät er e Hand mitem Blechkaste dra.
Er rennt jetzt ins Zimmer wo s'Telephon stoht
des hört uf mit bimmle wies manchmol so goht.
De Anton uf Hundert, er fangt a zu schreie
Toni chum her und tue mi befreie.
E Blechscher hät g'hulfe in dere Not
de Anton lebt no, doch de Kaste isch tot.



Vom Gsangvereinusflug do min mir verzelle
do hät de Willi in e Bar ine welle.
Bim inelaufe dann isches pasiert
wie hypnotisiert hät er ane Glocke hi gstiert.
Jetzt haut er was er haue ka
mit voller Wucht an die Glocke na.
Die Girl's hän grinst und Champus b'stellt
des zahlt de Wasmer, sunscht kein uf de Welt.
Er zahlt it gern, des mu mer verstoh
aber die Wieber hätte ihn nüm use glo.
Warschienlich mu er jetzt no me Hüser baue
sunscht würd's mit de Milione nüm herehaue.



Do-it-yourself, do isch öbis dra
des weiß inde Schillerstroß en gschiene Ma.
Wie zu allem - denkt er neume dure
noch ere Gebruchsawiesung mueß ich mure.
Mit einere Hand hebt er s'Buch zum studiere
mit de andere tuet er gli de Speiss verschmiere.
Zum Glück liebt er debie wenigstens lies
sust gäb's für Ihn no de Murer-Nobel-Pris.

D'Öflinger Fürwehr ganz ohni Zweifel
hät starki Männer in ihre Stiefel.
Sie sind behilflich - usserdem
b'sunders wenn sie im Woldert hälfe gönn.
Zumm e Hasestall abe z'träge
do ware si um Lüt gar it verläge.
Bim Zunftabend mitmache hän sie kei Zit
wieso froge wir Euch - Ihr liebi Lüt ?



Wußten Sie schon ?

- dass der Jäger Viktor seinen Pfauen das Tennisspielen beigebracht hat.
- der Rotzler Max den Sonntag zum Samstag, und den Samstag zum Sonntag macht.
- der Blum Bernhard einen Orden in Edelstahl W.-Nr. 1.4571 von dem Schwertstammtisch für regelmäßigen Nachmittagsbesuch erhält.
- der Thomann Heiner als Organisator für Hausbälle im Schwanen festangestellt ist.
- der Kronprinz Rudi vom Mostkönig Senft Fritz überhaupt keinen Most trinkt.
- das Sumpfernie-Orchester für die jährliche Vatertagswanderung beim Schäferhundeverein einen Blindenhund beantragt hat.
- der Fischer Lipp das Weihnachtsbier in der Zunftstube bis in den September aufbewahrt, da sich dieses als bestes Haarwasser eigenen soll.

Mitteilungen und Vereinsgeschehen



Wir möchten unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern bekannt geben, dass wir nicht aus Dummheit, sondern aus Mangel an Ideen den Zuschuß von DM 1000,-- an den Skiverband zurückgegeben haben.

gez. Vorstandschaft Skiclub Öflingen



Wir müssen an dieser Stelle sämtliche Vereine bitten, keine Anmeldungen für das nächste Grümpeltunier abzugeben, da wir nun selbst einige Grümpelmannschaften stellen können.

gez. Die trauernde Vorstandschaft des Spvgg.



Die Vereinigung der Vereine der Vereinsheimbesitzer sucht passendes Baugelände, zum Bau eines Vereinsheimes für die Vereinigung der Vereine der Vereinsheimbesitzer.

gez. Vereinsheimsitzervereinigung Oeflingen e.V.

Der Gesangverein teilt an dieser Stelle mit, dass dem Antrag auf Ehrenmitgliedschaft des Gastsolisten Guzzi doch nicht entsprochen werden kann. Bei seinem einmaligen Auftritt in der Festhalle wurde festgestellt, dass dieser die Noten verkehrt herum gehalten und auch so gesungen hat.

gez. Gesangverein Eintracht



Der Öflinger Pfarrgemeinderat bittet alle Fleischlieferanten darum, zukünftig ihre angelieferten Koteletts einzeln zu wiegen und mit Preisen auszuzeichnen, damit der Grillbetrieb bei den Veranstaltungen nicht außerordentlich aufgehalten wird.

i.A. das Grillpersonal

A u f r u f !

Hiermit möchten wir Fam. Philipp im Oberdorf bitten, den Staubsauger doch endlich in anderen Stadtteilen auszuleihen, da wir Samstagmorgen auch einmal ausschlafen wollen.

gez. die Anwohner

Für unsere Rennbesuche in Amerika suchen wir einen gewandten

D O L M E T S C H E R

der unsere Wünsche in Englisch aufgeben kann. Bewerbungen bitte unter Kennwort:
„ Nur Whisky gabs - aber wenig Brot “
an das Racing-Team vom Adler
z.Hd. der Herren Mayer und Gerspach.

Autowäsche - Rasensprengen

erledigen wir für Sie
Blocklitz Gerhard & Companie
Geöffnet haben wir Samstags für Sie
doch wochentags nie.

MIO'S - GLANZWÄSCHE etc.

Telefon: 0007 / 00 13



G U T S C H E I N

=====

für 2 Zunftabend-Eintrittskarten

Nur einzulösen durch die Elferräte Eberhard + Kolli

(Nicht übertragbar - Für bereits entstandene Schäden wird keine Haftung übernommen.

Immobilien

Wer hat gut erhaltenen Briefkasten und Klingelknopf günstig abzugeben ?

Angebote unter Kennwort „ Gemüse in der Scheune an Sigger, den Briefkastenonkel , Wehr 2

An das Stammpersonal des Seifenkistenrennens

Damit ich mich nicht wieder verstecken muß, bitte ich darum, zukünftig u n b e d i n g t bei mir mit dem Sammeln zu beginnen.

Euer rennbegeisterter Sauter

NOTVERKAUF durch Kabelverlegung

A P F E L M O S T - frisch ausgelassen

- ab Keller - bodenlagernd
zu günstigen Auslaufpreisen abzugeben:

B u d d y - der Imblikönig

A T T R A K T I O N am laufenden Pferd
liefert Ihnen GABI die Sensationsdarstellerin
aus dem Hause Buschber.

Für sämtliche Circustermine bereits ausgebucht.

